



Datum: 25.05.2020

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	04.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Prüfung aller nicht als Pflichtaufgaben anzusehenden finanziellen Ausgaben
(Stadtbezirk Brackwede)
Gemeinsamer Antrag der UBF-Fraktion und der CDU-Fraktion**

Beschlussvorschlag:

Vor dem Hintergrund der bedrohlichen SARS-CoV-2 Lage und insbesondere der sich abzeichnenden Finanznotlagen der Städte, Länder und des Bundes sollten alle nicht als Pflichtaufgaben anzusehenden finanziellen Ausgaben einer eingehenden Prüfung hinsichtlich ihrer Notwendigkeit / Dringlichkeit unterzogen werden. Angebotsplanungen bzw. Angebotsaufgaben sollten zurückgestellt werden, bis eine verantwortliche Umsetzung – zumindest aus finanzieller Sicht – erfolgen kann.

Begründung:

Die Begründung ergibt sich weitgehend aus der Antragsformulierung. Die Verbindlichkeiten der sog. "öffentlicheren Hand" in geradezu Schwindel erregenden Höhen sind für den Bürger/Bürgerin nicht mehr nachvollziehbar! Bekanntlich sind aber die Schulden von heute die Steuern von morgen.

Das bedeutet, dass mit Steuerhöhungen in vielen Bereichen zu rechnen ist (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Grunderwerbsteuer, Einkommensteuer usw. die Liste ist Legion!)

Unterschrift:

gez. Dr. Harald Brauer

Unterschrift:

gez. Carsten Krumhöfner